

P-A 12740/J - Anlage 4



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK

DIE REKTORIN

Bundesministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Wirtschaft  
Minoritenplatz 5  
1010 Wien

Die Medizinische Universität Innsbruck nimmt zur schriftlichen  
parlamentarischen Anfrage Nr. 12740/J "Lebensmittelforschung in Österreich".  
zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

Zu 1)

Einen eigenen Studiengang gibt es nicht an der MUI. Allerdings sind Lehrende  
der MUI (Sektion Medizinische Biochemie, Sektion für Humangenetik) involviert  
in die Vorlesung des MCI (Management Center Innsbruck)

„Ernährungsphysiologie & Angewandte Diätologie“ (Studiengang  
„Lebensmitteltechnologie und Ernährung“) .

Zu 2)

An der MUI ist kein entsprechender Schwerpunkt etabliert.

Zu 3)

Es wird kein gesondertes Globalbudget zur Lebensmittelforschung zur Verfügung  
gestellt. Es gibt eine Arbeitsgruppe die konkrete Fragestellungen zur  
Lebensmittelforschung bearbeitet (verortet in der Sektion Medizinische  
Biochemie; Forschung ist Drittmittel finanziert). Ernährungsphysiologische,  
-medizinische Fragestellungen werden von verschiedenen Arbeitsgruppen  
bearbeitet.

  
o. Univ.-Prof. Dr. H. Fritsch  
Rektorin der  
Med. Universität Innsbruck  
Christoph-Probst-Platz 1  
A-6020 Innsbruck

